

Vorlage Nr. 101.19.137

15. Juni 2021
1 von 1

Kurve Kassel

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Der Bundesverkehrswegeplan 2030 enthält im vordringlichen Bedarf die Baumaßnahme "ABS Paderborn–Halle (Kurve Mönchehof - Ihringshausen)", einem Schienenbauprojekt der Deutschen Bahn, die sogenannte Kurve Kassel. Von der aktuell diskutierten Vorzugsvariante 4b ist auch die Stadt Kassel betroffen.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie gedenkt die Stadt Kassel die Anwohner des nahegelegenen Wartebergs vor dem Lärm der Züge zu schützen?
2. Warum spricht sich die Stadt Kassel nicht gegen eine Bebauung der Naherholungsflächen am Warteberg, die in Folge der Variante 4b stark beschnitten wird, aus?
3. Unterstützt die Stadt Kassel das Vorhaben der Variante 4b sogar?
4. Warum werden die für das Klima so wichtigen Flächen zwischen Warteberg und Kemperbrücke nicht geschützt? Dies sind laut der Klimakarte Kaltluftgebiete, die benötigt und erhalten werden müssen.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Maximilian Bathon

gez. Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender